

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtratsvorsitzende Herr Freiwald eröffnet die Sitzung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 33 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Hartmut Brückner stellt die Bürgerinitiative Käthe-Kollwitz-Straße/ B87 vor. Vorrangig werden die Themen Lärmschutz und Verkehrssicherheit bearbeitet. In den vergangenen Wochen wurden mehrere Behörden bezüglich der Käthe-Kollwitz-Straße angeschrieben. Mit Beschluss des Stadtrates zum Lärmaktionsplan ist eine Herabsetzung der Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h geplant. Die Anfrage zur Akteneinsicht beim Burgenlandkreis und die Kontaktaufnahme zur Polizei gestalten sich derzeit schwierig, weshalb der Stadtrat um Hilfe gebeten wird.

Der Oberbürgermeister spricht seinen Dank an die Initiative aus. Er schlägt vor, dass diese Thematik im Stadtentwicklungsausschuss ausführlich besprochen wird.

Den Kontakt zum Polizeirevier Weißenfels wird Herr Risch herstellen.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtrates

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2020 wird mit 4 Enthaltungen angenommen.

5. Bericht des Oberbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Dringlichkeitsentscheidungen

Infektionsgeschehen

Bei mehreren Massentestungen in der Firma Tönnies sind Infektionsfälle aufgetreten. Die Infektionen lassen sich zumeist auf das private Umfeld zurückführen. Seit dieser Woche wird die Unterbringung außerhalb der Wohneinheiten ermöglicht. Eine Verpflichtung kann nicht ausgesprochen werden.

Auch in anderen Einrichtungen wie Kitas und Schulen werden Testungen durchgeführt. In der Grundschule Tagewerben wurden der dazugehörige Hortbetrieb und damit die Verbindung zur Kita nicht bedacht.

Mit dem Burgenlandkreis ist man zur Verbesserung der Informationsketten im Gespräch.

Am 07./08.01.2021 soll die Testung aller Lehrkräfte im Land erfolgen. Auch hier wurde darum gebeten die Testung auch auf das übrige Personal wie Hausmeister, Sekretärinnen und Hortnerinnen auszuweiten.

Mit den Ortsbürgermeistern finden im regelmäßigen Abstand Telefonkonferenzen statt. Im Einvernehmen mit den Ortsbürgermeistern wurde festgelegt erst im Februar mit der Gremienarbeit fortzufahren.

Haushalt 2021

Der Haushaltsplan 2021 wird im Januar im Finanzausschuss und Stadtrat informativ vorgestellt. Anschließend wird die Anhörung der Ortschaftsräte erfolgen.

Herr Walther fragt zum Stand der Umstellung der Werksverträge im Fleischwerk Tönnies. Herr Risch gibt eine kurze Information, dass die Firma Tönnies eine Vertragsfirma aufgekauft hat und bereits über 500 Beschäftigte übernommen wurden.

6. Beschluss zur Sitzverteilung und Besetzung der beschließenden und beratenden Ausschüsse

Beschluss-Nr. SR 175-17/2020

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels stellt die von den Fraktionen vorgeschlagene Besetzung der Ausschüsse entsprechend der Anlage fest.

Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 1 Enthaltung: 0

7. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Neustadt Weißenfels“ ; Schlussabrechnung Städtebauförderungsmittel - Maßnahmen nach Schlussabrechnung

Herr Schmoranzer führt zu früheren Festlegungen zur Gestaltung im Röntgenweg aus. Mit der damaligen Gemeinde Burgwerben gab es bereits entsprechende Planungen. Die nötigen Mittel dafür sind nicht mehr vorhanden, erläutert Herr Bischoff. Die Gestaltung wird in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen, schlägt Herr Risch vor.

Herr Walther kann nicht nachvollziehen, weshalb einige Maßnahmen nicht umgesetzt werden. Allein aufgrund der Erhöhung der Schlachtzahlen, meint Herr Walther, müsste der Lärmschutz zeitnah verändert werden.

Beschluss-Nr. SR 176-17/2020

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, die Einnahmen nach Schlussabrechnung der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen mit den Maßnahmen M1 und M3 gemäß der Maßnahmenliste im Sachstandsbericht zu untersetzen.

Die genaue Planung der Maßnahmen M2 ist im Rahmen der Vorplanung dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmung: dafür: 31 dagegen: 2 Enthaltung: 0

8. Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Altstadt Weißenfels“ ; Schlussabrechnung Städtebauförderungsmittel - Maßnahmen nach Schlussabrechnung

Beschluss-Nr. SR 177-17/2020

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, die Einnahmen nach Schlussabrechnung der Städtebaulichen Sanierungsmaßnahme mit den Maßnahmen M1 bis M5 gemäß der vorgeschlagenen Maßnahmenliste im Sachstandsbericht zu untersetzen.

Abstimmung: dafür: 31 dagegen: 2 Enthaltung: 0

9. Wirtschaftsplan 2021 des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels

Beschluss-Nr. SR 178-17/2020

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, den Wirtschaftsplan des Sport- & Freizeitbetriebes der Stadt Weißenfels für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 in der beiliegenden Fassung.
2. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, den Höchstbetrag der Liquiditätskredite im Wirtschaftsplan 2021 mit EURO 579.620 (Fünfhundertneunundsiebzigtausendsechshundertzwanzig 00/100) festzusetzen.
3. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Verpflichtungsermächtigungen im Investitionsplan 2021 des Wirtschaftsplanes 2021 für Investitionsauszahlungen im Wirtschaftsjahr 2022 in Höhe von EURO 50.000 festzusetzen.
4. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von EURO 835.400 für das Wirtschaftsjahr 2021 festzusetzen.

Abstimmung: dafür: 33 dagegen: 0 Enthaltung: 0

10. Hebesatzsatzung zur Grund- und Gewerbesteuer 2021

Herr Walther merkt an, dass eine Erhöhung der Gewerbesteuern diskutiert werden sollte. Die Stadt Weißenfels benötigt die zusätzlichen Mittel.

Beschluss-Nr. SR 179-17/2020

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die vorliegende Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmung: dafür: 31 dagegen: 1 Enthaltung: 1

11. Vergabeverfahren nach Vergabeverordnung - Sanierung Südflügel Schloss Neu-Augustusburg

Beschluss-Nr. SR 180-17/2020

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt das erläuterte Vorgehen zum Vergabeverfahren nach VgV für die Lose 1 bis 3 zur Sanierung des Südflügels Schloss Neu-Augustusburg. Das Verhandlungsgremium wird legitimiert, das Vergabefahren nach VgV für freiberufliche Leistungen durchzuführen.

Abstimmung: dafür: 32 dagegen: 1 Enthaltung: 0

12. Antrag Fraktion DIE LINKE - Die PARTEI Beschränkung vom Pyrotechnik-Einsatz zum Jahreswechsel 2020/2021

Herr Stehr begründet den Antrag und betont, dass ausschließlich ein Böllerverbot verhängt werden soll. Aufgrund der Unzuständigkeit der Stadt soll ein Auftrag zur Beantragung an den Burgenlandkreis ausgesprochen werden.

Frau Ramona Spiegelberg hinterfragt, was ein Verbot bezweckt, welches nicht kontrolliert werden kann. In den Nachbarländern sind Raketen und Böller nach wie vor zu erwerben.

Herr Klitzschmüller ergänzt die Begründung des Antrages dahingehend, dass vor allem die Krankenhäuser vor zusätzlichen Notfällen geschützt werden sollen. Der Beschluss soll einen Appell an die Bürger darstellen.

Herr Risch räumt ein, dass sich eine Kontrolle nur schwer umsetzen lässt, solange der Verkauf von Böllern nicht untersagt ist. Er bittet um Rücknahme des Antrages.

Im Gegenzug sollte im nächsten Jahr eine Beratung dazu erfolgen, ob die Stadt Weißenfels zukünftig ein zentrales Feuerwerk anbieten sollte.

Die Fraktion DIE LINKE- Die PARTEI zieht den Antrag zurück, wenn im nächsten Jahr eine Debatte dazu geführt wird.

13. Informationen zum Haushalt

Herr Schicke informiert zum Haushalt 2020. Bisher liegt keine Verordnung zum Wegfall einer Haushaltskonsolidierung vor, sodass die Kommunalaufsicht den Haushalt der Stadt Weißenfels nicht genehmigen konnte. Jedoch haben sich in den letzten Wochen verschiedene Szenarien ergeben, sodass der Haushalt 2020 letztendlich ausgeglichen werden konnte. Dazu führten beispielsweise die Ausgleichszahlungen für die Gewerbesteuern durch das Land Sachsen-Anhalt und Steuernachzahlungen aus Vorjahren. Mit Erlass einer Haushaltssperre von 200T€ genehmigte die Kommunalaufsicht die Haushaltssatzung 2020. Ein Beitrittsbeschluss ist nicht erforderlich.

Herr Walther fragt an, ob in den nächsten Jahren mit einem tiefen Schuldenloch zu rechnen ist. Herr Risch führt aus, dass die Chancen auf einen ausgeglichenen Haushalt auch im nächsten Jahr gut stehen.

14. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Nachfrage Beschluss klimafreundliche Stadt
- Unterstützung private Baumpflanzaktion
- Gedenktafel Ratssaal

Herr Walther bezieht sich auf die Beantwortung zur Umsetzung des Beschlusses „Klimafreundliche Stadt“ und weist auf die genaue Beschlusslage hin. Demnach ist jeder Beschluss hinsichtlich Klimaauswirkungen zu prüfen.

Herr Risch wird den Beschluss in einen der nächsten Ausschüsse aufrufen, um die Vorgabe zu präzisieren.

15. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen Stadtratsvorsitzender:

- Der Niederschrift wird eine Übersicht offener Sitzungsvorlagen und Anträge angehängt. Es wird sichergestellt, dass kein Antrag vergessen wird. Jedoch ist es zurzeit notwendig die Sitzungen auf das minimalste zu begrenzen.
Mit dem neuen §56a KVG LSA werden Möglichkeiten für Video-und Telefonkonferenzen geschaffen. Die Verwaltung prüft, inwieweit die technischen Voraussetzungen dafür zu schaffen sind. Der Öffentlichkeitsgrundsatz ist zu wahren, sodass eine Übertragung der Video- oder Telefonkonferenz für die Bürger angeboten werden muss.

Herr Reichel unterstützt die dringende Prüfung welche Verfahren neben einer Präsenzsitzung möglich sind.

Herr Walther bezieht sich auf die kommunale Selbstverwaltung und den Öffentlichkeitsgrundsatz, sodass nicht einfach Sitzungen entfallen oder im Umlaufverfahren erfolgen können.

Frau Ramona Spiegelberg spricht an, dass Stadtrat Eric Stehr während der Stadtratssitzung die Nicht-Einhaltung der Maskenpflicht in der Stadtratssitzung twittert. Dem ist nicht so und bedarf einer sofortigen Richtigstellung.

Herr Stehr weist daraufhin, dass der Twitter-Beitrag vor der Stadtratssitzung veröffentlicht wurde.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Jörg Freiwald
Stadtratsvorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

16. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Einwohner mehr anwesend.

17. Schließung der Sitzung

Der Stadtratsvorsitzende schließt die Sitzung.

Jörg Freiwald
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin